

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Institut für Entrepreneurship sucht **zum Januar 2027** zunächst befristet bis zum **31.12.2027**, Verlängerung auf mindestens drei Jahre möglich, zwei Personen als

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (100%)

Das Institut für Entrepreneurship wurde zum Januar 2024 gegründet und der Lehrstuhl für Innovationsmanagement von Prof. Dr. David Antons übernommen. Inhaltlich widmet sich der Lehrstuhl Fragen des strategischen (z.B. Führungsstile, neue Geschäftsmodelle, Organisationskultur), behavioralen (z.B. Verhalten von Mitarbeitenden, psychologisches Entscheidungsverhalten) und algorithmischen (z.B. Neuheitsmessung, Impact-Analysen) Technologie- und Innovationsmanagement und des Entrepreneurships. Forschungsergebnisse werden regelmäßig in A und A+ Zeitschriften veröffentlicht.

Ihre Aufgaben:

- Sie gehen der Frage nach, wie Start-ups erfolgreich skaliert werden können. Zentral ist dabei, wie Rollen, Kompetenzen und Mindsets in Gründungsteams gestaltet werden müssen, um die Start-up-Identität zu schärfen. Nur eine klare Identität als Start-Up (wofür stehen wir), die in einem guten Narrativ erklärt wird, wird Investoren gewinnen sowie die gesellschaftliche Akzeptanz des Start-Ups erzeugen, um so das Potenzial zur Skalierung zu erzeugen.
- Ihre Forschungsarbeit ist eingebettet in ein Forschungsprojekt mit Förderung durch das BMFT (Förderung bis Ende 2031). Im Rahmen dieser Arbeiten entstehen Daten (oder werden erworben) für entsprechende Promotionsvorhaben. Ihre Verantwortung ist die Durchführung der Arbeitspakete des Projekts zu oben genannten Themen.
- Sie unterstützen die am Lehrstuhl verankerte Forschung und Lehre, die Lehrverpflichtung hat einen Umfang von 1-2 Semesterwochenstunden im Rahmen von Übungsveranstaltungen / Seminaren / Praktika / Projektgruppen.

Ihr Profil:

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Masterstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Psychologie, Betriebswirtschaftslehre, (Wirtschafts-)Informatik, Agrarökonomie, o.ä.
- Großes Interesse an praxisnahen Forschungsthemen rund um den Klimawandel, die Kreislaufwirtschaft, die Bioökonomie und entsprechender Innovationen
- Interesse an einem breiten Methodenspektrum von qualitativen Ansätzen über quantitative Methoden
- Hohes Maß an Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie hohe Motivation
- Strukturierte Arbeitsweise sowie ausgezeichnete Formulierungsgabe in Wort und Schrift
- fließende Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region
- Möglichkeit zur Promotion in einem etablierten Promotionsmodell
- Enge Betreuung durch regelmäßige Interaktionen innerhalb kleiner Forschungsgruppen mit Professoren, Post-Docs und wissenschaftlichen Mitarbeitenden
- Zugang zu zahlreichen Datenquellen im Rahmen der Projektarbeit
- Großes internationales Netzwerk zu Industriepartnern, anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Breite methodische Expertise von qualitativen und experimentellen Verfahren über statistische Verfahren bis hin zu Verfahren des Maschinellen Lernens
- Umfassende Publikationserfahrung in den führenden internationalen Fachzeitschriften
- Teilnahme an (inter)nationalen Konferenzreisen
- Multidisziplinäres Team mit angenehmem Arbeitsklima
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports
- einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Bonn mit vielfältigen Mobilitätsangeboten und Parkmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, nach Rücksprache im Homeoffice zu arbeiten
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn fördert eine offene, wertschätzende und diskriminierungsfreie Hochschulkultur und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit ein. Wir streben an, strukturelle Benachteiligungen abzubauen und die Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung zu stärken. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen, unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Behinderung sowie Alter.

Bewerbungen von Frauen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen werden im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW und des Sozialgesetzbuchs (SGB) IX bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen so früh wie möglich aber spätestens bis zum **15.12.2026** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an antons@uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. David Antons unter genannter Emailadresse gerne zur Verfügung.